

Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Für Sonntag, Mittwoch und Freitag halbjährig 160, ganzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei, für das Ausland 4 Dollar.

Verantwortlicher Schriftleiter: Mik. Vitro.
Schriftleitung u. Verwaltung: Arad, Ede Fischplatz
Filiale: Timisoara-Rosestadt, Str. Bratianu 30.
Telefon: Arad 16-39 :—: Telefon Timisoara 21-82

Bezugspreise (Vorausbezahlung): Wesentlich nur einmal am Sonntag mit Romanbeilage in Buchform, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei. Postcheckkonto: 87119.

Folge 37.

Arad, Sonntag, den 27. März 1938.

19. Jahrgang.

Ausbau der Straße Bucuresti—Istanbul

Bucuresti. Die Regierung hat nebst anderen wichtigen Aufgaben auch den Ausbau der Straße zwischen Bucuresti nach Constantinopel (Istanbul) beschlossen. Die Arbeit wird auf den Abschnitten Carmen Sylva—Mangalia und Mangalia—Balciu baldigst begonnen werden.

Ungarische Unterrichtssprache in der Tschechoslowakei

Breschburg. Die hiesigen tschechischen und slowakischen Blätter berichten, daß man sich in zuständigen Kreisen mit dem Plan befaßt, in die slowakischen Mittelschulen den verpflichtenden Unterricht der ungarischen Sprache einzuführen. Für die öffentlichen Beamten aber sollen ungarische Sprachkurse errichtet werden.

Siegreiches Vordringen der nationalen Truppen in Spanien.

Burgos. Das Hauptquartier der Nationalen berichtet: Der Kriegsschauplatz hat sich vom Süden Aragoniens gegen Norden verschoben. Die nationalen Truppen überquerten den Ebro-Fluß und sind bis zur Stadt Saragossa vorgedrungen. Auf der Strecke Huesca—Saragossa erreichten die nationalen Truppen die Stadt Alcubierre.

Argentinien stellt die Zudeneinwanderung ein

Sighet. Die hiesige Auswanderungs-Organisation „Sib“ zur Beförderung von Juden ins Ausland, erhielt die Verständigung, daß die Regierung von Argentinien ihre Grenze gegen Einwanderung von Juden sperrierte. Das Sigheter Auswanderungsbüro wollte 400 jüdische Familien mit etwa 3000 Mitgliedern nach Argentinien befördern.

Große amerikanische Flottenmanöver

Washington. Zwischen dem 30. März und dem 1. Mai finden in der Umgebung der Hawaiianischen Inseln die großen Seemanöver der amerikanischen Flotte statt.

Die Marinebehörden von Honolulu haben in diesem Zusammenhang eine Verordnung herausgegeben, laut welcher auf die Dauer der Manöver japanische Fischerbarken, Dackten und Ausflugsdampfer den Hafen von Pearl Harbor nicht anlaufen dürfen.

Niederhammerndes Urteil des engl. Ministerpräsidenten

Völkerbund ist seiner Aufgabe nicht gewachsen

England zur Verteidigung des Friedens bereit

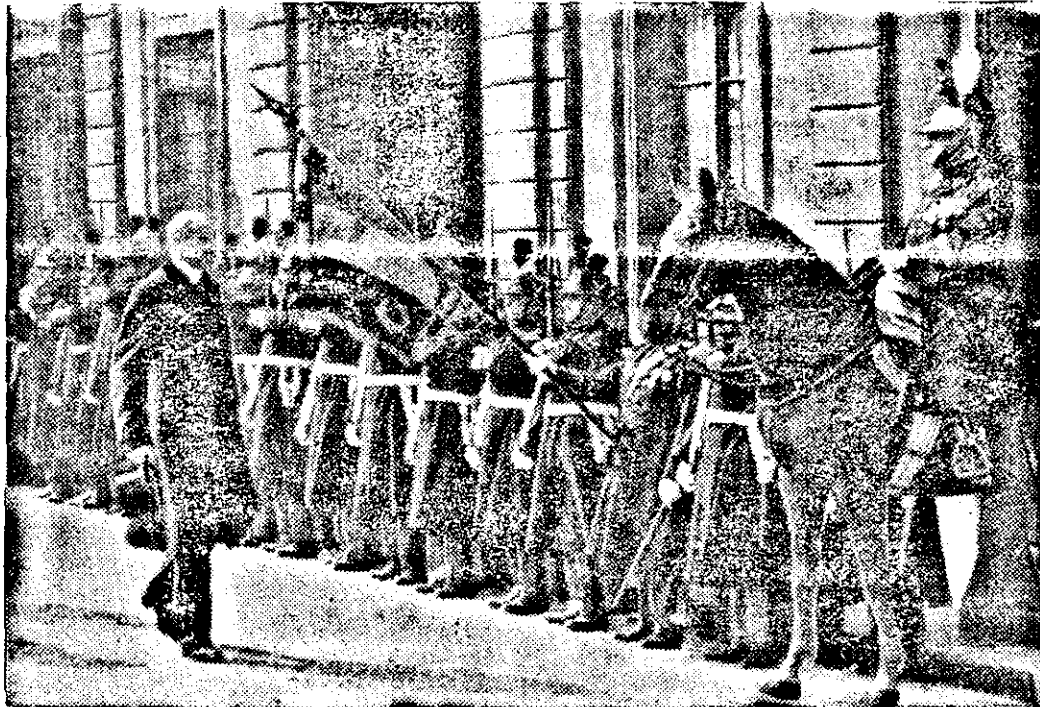
London. Ministerpräsident Chamberlain hielt gestern im Abgeordnetenhaus die bereits angekündigte Rede, die bezüglich der sich von Deutschland bedroht

fühlenden Tschechoslowakei das selbe sagte, was bereits angekündigt wurde. Neu ist nur das geradezu niederhammernde Urteil des eng-

lischen Ministerpräsidenten über den Völkerbund. Er sagte wörtlich: „Ich muß es leider gestehen, daß mein Vertrauen zum Völ-

kerbund schwer erschüttert wurde. Es muß alles geändert werden, um den Völkerbund durch Organisierung einer internationalen Armee soweit zu stärken, damit er seine Aufgabe: die Verteidigung des Friedens erfüllen könne.“

Erstweilen obliegt den Großmächten diese Aufgabe. England sei hierzu bereit und werde die durch den Völkerbund auferlegten Aufgaben treu erfüllen, um den Frieden wahren zu helfen, denn ein Krieg würde die menschliche Zivilisation gefährden und zum Großteil vernichten.



Dänemarks König zu Besuch bei Präsident Lebrun.

Auf der Rückreise von der Riviera nach Dänemark besuchte König Christian von Dänemark den französischen

Präsidenten Lebrun in seinem Palast in Paris. Man sieht auf dem Bild den König beim Abscheiden der Gar-

de, die zu seinen Ehren vor dem Palast angetreten war.

Pferdelieferung nach Deutschland

Wie bereits berichtet, hat die Regierung der Exportfirma „Sarva“ die Bewilligung für die Ausfuhr von 500 Pferden nach Deutschland bewilligt. Ein Teil der Pferde wird im Banat gekauft. Mit dem Einkauf wurde auch bereits begonnen. Es werden 12.000—16.000 Lei pro Stück bezahlt.

Goldstrom nach London

Die englische Nationalbank wird mit Goldsendungen geradezu überflutet. Gestern ist eine Sendung von 6000 Kilogramm Gold aus Belgien und eine große Menge Gold aus Rußland angelangt. In den letzten 10 Tagen erhöhte sich der Goldvorrat der englischen Nationalbank um 40.000 Kilogramm.

3000 deutsche Arbeiter in Tripolis

Tripolis. Hier sind 3000 deutsche Arbeiter mit den drei Urtauber-Schiffen „Kraft durch Freude“ angekommen und genießen die afrikanische Sonne. Die reichsdeutschen Arbeiter wurden von der italienischen Militärkapelle und dem Marschall Balbo begrüßt.

Börsentrüb in Amerika.

Newyork. Unter dem Eindruck der letzten Rede des Staatspräsidenten Roosevelt gegen das Großkapital sind gestern an der Newyorker Börse die Kurse sämtlicher Wertpapiere stark zurückgegangen.

Zurückbare Hochwasserkatastrophe in China 70 Millionen Menschen bedroht

London. Aus China kommen erschütternde Berichte über das unermessliche Elend von vielen Millionen Menschen, die Opfer des zwischen Japan und China tobenden Krieges sind. Teils von den zurückflutenden, raubenden chinesischen Soldaten und teils von den vordringenden Japanern vertrieben, irren 20—30 Millionen Chinesen hilflos umher. Viele Hunderttausende sind bereits vor Hunger und Erschöpfung zugrunde gegangen und Millionen droht derselbe Tod.

Nun droht den Bewohnern ungeheurer Gebiete neuer noch eine größere Gefahr: die Überschwemmung. Überschwemmungen ereignen sich in China zwar jedes Jahr, da der Flutenschutz in China ungenügend ist, werden alljährlich gewisse Gebiete überschwemmt und hunderttausende Menschen fallen der Überschwemmung zum Opfer. Feuer droht aber eine Überschwemmungskatastrophe von

ungeheurem Ausmaß. Die zurückweichenden chinesischen Truppen zerstörten die Dämme, die das Gebiet der Provinz Szechuan vor dem Hochwasser des Gelben Flusses schützen. Die auf diesem Gebiet lebende Bevölkerung von ungefähr 70 Millionen Menschen ist im höchsten Maße bedroht, falls der Gelbe Fluß aus den Ufern tritt.

Der moderne Krieg trifft die hinter der Front Lebenden schwerer, als die Frontkämpfer.

Norwegen u. Finnland rüsten ebenfalls

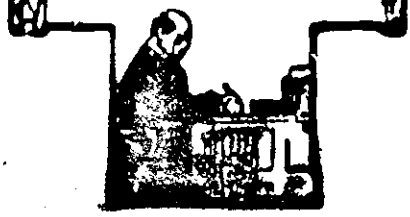
Oslo. Die norwegische Regierung hat Maßnahmen zur Verstärkung ihrer bewaffneten Macht ergriffen und eine Anleihe von 52 Millionen norwegischen Kronen gezeichnet, die zu Heeresausrüstungszwecken dienen sollen. Diese Anleihe wird durch eine sogenannte Krisensteuer gedeckt, welche auf alle

Der Saatenstand zufriedenstellend

Bucuresti. Das Ackerbauministerium veröffentlicht über den Stand der Saaten folgenden Bericht: Die Herbstsaaten stehen im ganzen Lande gut. Ausgenommen einzelne Gebiete, wo der Weizen zu früh gesät wurde und zum Teil ausaeandert werden muß. In der Dobrogea sind ungefähr 20 Prozent der Herbstsaaten erfroren.

Die Weingärten haben bis auf einige Gebiete im Komitat Dolj gut überwintert.

Kurze Nachrichten



Am 1. April wird in Varias (Eimis-Lorontal) der Jahrmart abgehalten.

Der Bucurestier Gerichtshof verurteilte den Steueragenten Eugen Gnescu wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung zu 2 Jahren Gefängnis.

Die Nachricht, als wäre Erzherzog Anton von Habsburg in seiner Bewegungsfreiheit behindert, wird aus Wien amtlich widerlegt.

Der Arzt Dr. Armand Wegler wurde in der Gemeinde Belcesti (Moldau) bei Behandlung von Flecktyphus-Kranken angesteckt und liegt im Sterben.

Bei der Affentierung sind 5 Variasler und 8 Bulgarischer Hinglinge als tauglich befunden worden.

Am 14. April werden auf dem Gebiete des ganzen Landes mit Einbeziehung der Zivilbevölkerung Luftschulübungen stattfinden.

Das rumänische Schiffbauamt hat bei italienischen Werften vier Seebampfer um den Preis von 475 Millionen Lei bestellt.

Die „Pravda“ in Moskau, das halbamtliche Blatt der kommunistischen Partei, meldet, daß in den letzten drei Monaten 132.000 staatliche Angestellte wegen Veruntreuung und Sabotage verhaftet wurden.

Das Unterrichtsministerium hat angeordnet, daß jene Volks- und Mittelschul-Direktoren, die mit 1. April von Amis wegen in den Ruhestand gelangen, bis Ende des Schuljahres im Dienst bleiben.

Der Clujer arbeitslose Wäckergehilfe Alexander Flora sprang in selbstmörderischer Absicht von der Aradulnauer Brücke in die Marosch, wurde aber gerettet.

In 1937 wurden in 36 Komitaten von 14.031 Hektar 10 Millionen 267.264 Kilogramm Tabak im Werte von 215 Millionen 735.247 Lei geerntet.

Der Bucurestier Oberbürgermeister hat im Einvernehmen mit dem Industrie- und Handelsministerium den Preis des Schwarzbrottes mit 7 Lei pro Kilogramm festgesetzt.

Die Zahl der Arbeitslosen in Osterreich beträgt derzeit 600.000 Menschen, das sind fast zehn Prozent der Bevölkerung.

Wie festgestellt wurde, hatte die Stadt Timisoara innerhalb 19 Jahren 23 Bürgermeister.

Auf einem Gut bei Rostock (Deutschland) brach ein Stallbrand aus, welchem 40 Rinder und 180 Schafe zum Opfer fielen.

In der Gemeinde Borota (Ungarn) wurde der Schauspieldirektor Martin Somlo, der in einem Lustspiel die Hauptrolle spielte, auf der Bühne vom Herzschlag getötet.

On der Gemeinde Maltina (Bucovina) vergewaltigte der 25-jährige Lauenburische Madimitz Dones eine 70-jährige Frau auf freiem Felde. Der Mörder wurde verhaftet.

Noch nie gesehene Billigkeit bei MUZSAY Herrenkleider-Geschäft

Sprachprüfung für sämtliche Minderheits-Advokaten

Keine massenhafte Suspendierung von jüdischen Advokaten. Der Verband der Advokatenkammern hat mit Rücksicht auf die große Wichtigkeit der Romanisierung der Advokatenkammer beschlossen, daß sämtliche Minderheitsadvokaten und Adjunkten einer Prüfung unterzogen werden, ob sie die rum. Sprache in Wort u. Schrift tadellos beherrschen. Keine, welche dieser Bedingung nicht entsprechen, werden aus den Kammern gestrichen. Gerade auch diejenigen, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der Verband hat weiter auch ausgesprochen, daß die Suspendierung von jüdischen Advokaten nicht mehr massenhaft, sondern nur einzeln nach individueller Überprüfung durchgeführt werden darf.

Frühjahrs-Mäntel, Kostüm- u. Kleider-Stoffe in großer Auswahl bei der Firma Udermann & Sübner Arad, Bulb. Reg. Ferdinand 25.

Reichspension für Niklas

Die „Neue Zürcher Zeitung“ meldet aus Wien: Der ehemalige österreichische Bundespräsident Niklas ist dahin verständigt worden, daß er weiterhin in dem bisher von ihm im dritten Wiener Bezirk bewohnten Privatpalais bleiben könne. Die Reichsregierung hat ihm eine jährliche Anpanne von 100.000 Schilling, sein früher benutztes Staatsautomobil und die Dienste des Chauffeurs bis zu seinem Lebensende zugesprochen. Bundeskanzler Schuschnigg dagegen befindet sich auch weiterhin in Schutzhäft in seiner Wohnung in Wien. Die Meldung von seiner Not-Heirat mit seiner bisherigen Braut, der Gräfin Fugger, geborenen Gräfin Czernin, wird amtlich bestätigt.

Alle Pflanzen, die der Obst- und Weinbauer, der Kleine und große Gartenbesitzer u. Liebhaber braucht, findet er in unserem schönen Katalog verzeichnet und in unseren ausgedehnten Anlagen in bester Qualität vorrätig. Der Frühjahrsversand hat begonnen. Wer rechtzeitig beieut werden will, bestelle zeitgerecht. AMBROSI, FISCHER & CO., Aiud, jud. Alba

Verwegener Schmuggel im Schlafwagen entdeckt

Satu-mare. Der Schlafwagenkontrollor des Prag-Bucurestier Schnellzuges hat einen verwegenen Schmuggel aufgedeckt. Er beobachtete, daß in Kaschau ein nervöser Fahrgast in den Schlafwagen stieg. Der Fahrgast, der einen rumänischen Reisepaß hatte, begab sich in Kiralshaza in einen Abteil der 3. Klasse, kam aber halb wieder in den Schlafwagen zurück. Dem Kontrollor ist es jedoch aufgefallen, daß das Gepäck des Fahrgastes vor der Zollrevision in Halmen bedeutend kleiner geworden ist, worüber er die Zollbeamten verständigte. Diese fanden im Schlafwagen verborgen 750 Paar Seidenstrümpfe, 18 Kilogramm Seide u. 30 Kilogramm Stoff. Wie festgestellt wurde, war der Schmuggler der Bucurestier Kaufmann Zancu Lupu. Die Ware wurde konfisziert u. der Schmuggler mit 115.000 Lei Geldstrafe belegt.

URANIA-KINO, Arad. 3, 5, 7.15 und 9.15 Uhr. Hochzeitsfeier am Newa Ein Film von den Pflichten der Frau. Russische Musik u. russisches Milieu. Mit Victor Francen, Gaby Morlay.

Probe-Luftangriffe gegen Prag mit echten Tränengasbomben

Prag. Gestern richteten Flieger viermal Probe-Luftangriffe gegen die Stadt. Die Flieger warfen beim ersten Angriff Rauchbomben ab u. bald schien es so, als würde die Stadt an zahlreichen Stellen brennen. Beim zweiten Angriff begnügte man sich nicht mehr mit dem Schein, denn die Flieger warfen nebst Rauchbomben auch Tränengasbomben ab. Bald weinten tausende Leute und hatten Stunden lang rote Augen. Jetzt fehlt nicht mehr viel davon, daß man auch Probe-Angriffe mit Dynamit und sonstigen Explosions-Bomben veranstalten wird, um den Luftkrieg recht anschaulich vorzuführen.

Weißmehl zu Oflern

Das Handelsministerium hat angeordnet, daß die Bauernmühlen vom 3. bis 22. April für die Landbevölkerung Weißmehl mahlen dürfen. Pro Kopf einer Familie dürfen 50 kg gemahlen werden.

Kaufmann mit gefälschten 50-Lei-Münzen in Brasov verhaftet

Brasov. Der aus Buzau kommende Kaufmann Joan Carolanu wurde von der hiesigen Polizei festgehalten, weil er versucht hatte, in unserer Stadt gefälschte 50-Lei-Münzen anzubringen, die ziemlich gut gelungen sind. Der Kaufmann erklärt, nicht gewußt zu haben, daß die Münzen gefälscht sind. Die Polizei forscht nun nach der Herkunft der falschen Münzen.

Ihre Gallensteine loswerden!

Tausende Gallensteintranker leiden an qualenden Schmerzen, nur weil ihnen Prof. Dr. Vater's Gallenstein-Tee noch unbekannt ist. Tausende haben aber schon durch dieses bewährte Heilmittel ihre volle Gesundheit wieder erlangt. Prof. Dr. Vater's Gallenstein-Tee hat die wunderbare Eigenschaft, die Gallensteine aufzulösen, jedoch nie ohne qualende Schmerzen ausgeschieden werden und eine Reinigung der Gallenblase erfolgt. Die Kur mit diesem Tee verursacht nicht die geringsten Schwierigkeiten. Professor Dr. Vater's Gallenstein-Tee ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Postversand durch die Sternapotheke, Brasov, Ducagasse 1.

Mäuseplagen in Jimbolla

Wie man uns aus Jimbolla berichtet, haben am dortigen Hotter die Mäuse großen Schaden angerichtet. Schuld daran ist die Saumseligkeit vieler Landwirte, die, in der Hoffnung, daß die Mäuse im Winter durch die Kälte vernichtet werden, kein Gift ausstreuten. Ungefähr 20% Joche Winterfaat müssen umgeackert werden.

Spezialitäten der Stoff-Fabrik SCHERG Frühjahrsmäntel, Kostüm und Kleiderstoffe zu haben im Modewarenhaus ALEX. WEISS ARAD, STR. BRATIANU 2. Imprime-Neuheiten sind angelangt!

Das Ministerium kann nur einerlei Strafe entwerfen

Eibiu. Die Mediaser Firma Tritometan A. G. wurde wegen Nichterhaltung des Gesetzes über Verwendung von rumänischem Personal vom Ministerium mit einer Geldstrafe von 80.000 Lei belegt und nebst Verwarnung verpflichtet, sich innerhalb 3 Monaten dem Gesetz anzupassen. Das Unternehmen strengte vor der Brasover Tafel einen Verwaltungsprozeß an und verlangte die Annulierung der ministeriellen Entscheidung, was auch ausgesprochen wurde. Wegen des Urteils legte das Ministerium vor dem Kassationshof Berufung ein. Der Kassationshof sprach aus, daß Art. 8 des Gesetzes jene Strafen aufzählt, welche das Ministerium auswerfen kann und dort kommt Geldstrafe und die Verwarnung sonderbar vor. Nachdem laut der Fassung des Kassationshofes ein Gegensatz zu der Rechtsauffassung steht, in demselben Falle zwei Strafen zu verhängen. Aus diesem Grund hat der Kassationshof das Urteil der Brasover Tafel gutgeheißen. *) Kopf- und Kreuzschmerzen, Kopfschmerzen, Uebelkeit, bleicher Teint häufig Folgen gehörter Verdauung. Man fühlt sich älter als man ist. Nimm Casinol. Man bekommt in Apotheken und Drogerien, Kleinstmengen 4 und Schachtel 12 Lei.

Mitteilung

Die Serren Pharmazisten, Droguisten und Parfümeristen werden hiemit benachrichtigt, daß Perlobon Zahnpasta nur in reglementären Läden in Verkehr gesetzt wird, daher die Verpackung vollkommen der bestehenden Sanitätsgesetz entsprechen.

Wichtig für Besitzer von Gewehren

Die Arader Polizei richtet an sämtliche Besitzer von Gewehren, die ihre Bewilligung zur Widmung übergeben haben, die Aufforderung, diese persönlich zu übernehmen, bei der Uebernahme eine Erklärung zu unterfertigen ist.

Silberschmuggel in Chisinau

Chisinau. Die Bahnhofspolizei verhaftete den Reisenden Nizib Jod, der in einem Koffer mit doppeltem Boden 10 Kilogramm Silbergeld versteckt hatte. Jod gestand, daß er das Silber nach Cernauti bringen wollte, um eine Bande ständiger Silber- und Goldwaren ins Ausland zu schmuggeln.

Interessantes Urteil des Kassationshofes

Das Ministerium kann nur einerlei Strafe entwerfen. Eibiu. Die Mediaser Firma Tritometan A. G. wurde wegen Nichterhaltung des Gesetzes über Verwendung von rumänischem Personal vom Ministerium mit einer Geldstrafe von 80.000 Lei belegt und nebst Verwarnung verpflichtet, sich innerhalb 3 Monaten dem Gesetz anzupassen. Das Unternehmen strengte vor der Brasover Tafel einen Verwaltungsprozeß an und verlangte die Annulierung der ministeriellen Entscheidung, was auch ausgesprochen wurde. Wegen des Urteils legte das Ministerium vor dem Kassationshof Berufung ein. Der Kassationshof sprach aus, daß Art. 8 des Gesetzes jene Strafen aufzählt, welche das Ministerium auswerfen kann und dort kommt Geldstrafe und die Verwarnung sonderbar vor. Nachdem laut der Fassung des Kassationshofes ein Gegensatz zu der Rechtsauffassung steht, in demselben Falle zwei Strafen zu verhängen. Aus diesem Grund hat der Kassationshof das Urteil der Brasover Tafel gutgeheißen.

Chlorodont

entfernt häßlichen Zahnbelag
und üblen Mundgeruch

Immer daran denken:
Morgens als Erstes, abends als Letztes

Zahnpaste

Ich zerbrech' mir den Kopf



— über die moderne Auffassung der Warschauer Verbrecherorganisationen, die laut einer beschlagnahmten Broschüre bei Aufnahme von „Berufs-Praktikanten“ die Maturierten bevorzugen. Zur Verübung von Schwindel, Auskunftschaften von bedeutenderen Stehgelegenheiten usw. eignen sich gebildete Leute besser, heißt es in der Broschüre. Wenn alle Welt vorwärts schreitet, können die Verbrecher nicht zurückbleiben.

— über die unglaubliche abergläubische Dummheit der verwitweten Grundbesitzerin Oskica in der oberschlesischen Stadt Rybnik. Der Grundbesitzer hatte ein Vermögen von nahezu einer Million Bloty (25 Millionen Lei) hinterlassen. Nach Verkauf einiger Monate hatte die Witwe das aus Feldbestand und einem Säge- wert bestehende Gut bereits belastet und geriet immer mehr in Schulden. Ihr ältester Sohn verlangte Aufklärung, doch die Mutter wies ihn ab und so suchte der Bursche auf anderem Wege das Rätsel zu lösen. Er öffnete den Schreibtisch seiner Mutter und fand mehrere Briefe eines in Deutschland wohnenden Verwandten. Aus diesen wurde klar, daß die Frau auf plumpe Weise betrogen wurde. Der Verwandte gab sich als Geistes- lehrer aus und schrieb der Frau, daß er mit dem Geiste ihres verstorbenen Mannes in fändiger Verbindung stehe. Ihr Mann besaß sie, daß er im Jenseits schwere Qualen zu erdulden habe. Von diesen könne er nur durch Geld befreit werden, und er bitte seine Gattin, daß sie ihm durch Geldsendungen die Qualen erleichtern helfe. Der geistesheuerische Verwandte machte sich aus „Gefälligkeit“ erbötig, die Geldsendungen ins Jenseits zu fördern, jedoch müsse die Witwe das Geld über die Grenze schmuggeln. Die stumpfsinnige dumme Frau glaubte daran, daß sogar der Teufel in der Hölle durch Schmiergelder zu kaufen sei und daß man Geld ins Jenseits schicken könne. Sie ging zeitweilig auf Schleichwegen über die Grenze und händigte dem Geistes- lehrer das zur Befreiung des Teufels erforderliche Geld ein. War eine Zeit verstrichen, schrieb ihr der Geistes- lehrer einen Brief, in welchem er ankündigte, daß der Teufel ihren Mann schon wieder plagt und daß er neuerdings Geld benötige. — Der Sohn übergab die Briefe des Geisteslehrers der Polizei und die Strafanzeige wurde erstattet. Die Verlassenschaft des Grundbesitzers ist aber bereits verschuldet, daß die Witwe wegen ihrer postgetriebenen Unvernunft samt den zwei Söhnen fast mittellos dasteht.

Meine Familie bekommt das 24. Kind.

In Hohenstaaten bei Berlin heiratete die Gattin eines Dach- arbeiteres dem 24. Kind das Ge- wein, dessen Patenschaft General- schmarzschall Göring übernahm.

Abenteuerliche Entführung eines Muraseler Mädchens

Flucht unterwegs in Binga.

Bei der Binger Genbarmerie erschien das 23-jährige Mädchen M. K. aus Murasel und trug folgende abenteuerliche Geschichte vor: „Ich ging in Arab auf der Regina-Maria Straße spazieren, als ein Auto mit dem Zeichen „Zms“ (Timisoara)

neben dem Gehsteig stehen blieb und ein aussteigender Herr fragte mich um Auskunft, wo eine Gasse liege. Im nächsten Augenblick preßte er mir aber ein Tuch auf den Mund, hob mich in den Wagen, der Chauffeur hurbelte an und das Auto saufte gegen Arabul-nou. Bei

der Brückenmaut angelangt, verdeckte mich der Herr mit einem Rock und hielt mir den Mund zu. So ging es in rasendem Tempo bis vor Binga, wo man wegen einem Defekt halten mußte. Da der Chauffeur den Schaden allein nicht beheben konnte, stieg auch mein Hüter aus, um ihm zu helfen. Diese Gelegenheit benützte ich, schlüpfte aus dem Auto und lief davon. Einer der Entführer verfolgte mich eine Zeitlang, da aber Leute kamen, blieb er zurück und ich war gerettet.“ Die Binger Genbarmerie überfandete die Anzeige an die Arader Polizei, die nun vor allem festzustellen haben wird, welche Autos am besagten Tage aus Timisoara gegen Arab abfuhrten und aus Arab nach Timisoara fuhrten. Die Untersuchung wäre bedeutend leichter, wenn das Mädchen die Nummer des Autos angeben könnte.

Allgemeine Wehrpflicht in Australien

Sidney. Die australische Regierung hat beschlossen, die allgemeine Wehrpflicht einzuführen. Australien ist demnach der erste Staat des britischen Weltreiches, der die allgemeine Wehrpflicht einführen wird.

Wenn alle untreu werden, Total bleibt Freund!

*) Wer kennt nicht das Unbehagen, das von Erkältungen, Influenza, fieberigen Grippeerkrankungen und dergleichen herrührt. Wer weiß nichts von Kopf- und Nervenschmerzen, von rheumatischen und gichtischen Beschwerden, von Zahnweh u. Migräne. Glücklicherweise alle Zeit hiervon frei ist, aber wie wenige sind es — und Du? Warum schleppst Du Deine Leiden so lange mit Dir herum, warum bist Du untröstlich, warum machst Du nicht Schluss damit? Total ist in Deinen Nöten ein guter Helfer. Bei ersten Anzeichen von Erkältungen und Fieber wirkt Total schnell und vorbeugend. Aber auch veraltete und verschleppte Fälle werden durch ein gewissenhaftes Einnehmen von Total-Tabletten mit größtem Erfolg behandelt. Dabei wird die gute Wirkung nicht abgeschwächt durch Gewöhnung. Total bleibt immer Total. Es bringt rasche Hilfe, es nimmt den Schmerz, es schafft Gesundheit. Machen Sie einen Versuch! In Apotheken und Drogerien.

Bei **BRENNER**

kaufen Sie am billigsten
SPEZIELLE BABY-
und Kinderkleider, Strümpfe, Handschuhe,
Damenwäsche, Handtaschen, Regenschirme usw.
KINDERWAGEN, TETRA-BABY-
ARTIKELN zu Fabrikspreisen.

Unsere Preise sind folgende:

Baby-Hemd	18	Hosen Kleidchen	95
Baby-Kappe	8	Mädchen-Kleid waschbar	45
Baby-Rekl	18	Trikot-Mädchen-Kleid	125
Baby-Fatschen	8	Mädchenkleid aus Samt	195
Tauf-Garnitur	69	Knaben-Anzug aus Stoff	95
Flanell-Decke	69	Trikot-KnabenAnzug	145
Seiden-Decke	195	Kinder-Seidenhose	25
Wickel-Polster	145	Damen-Lederhandschuhe	98
Spiel-Hosen	25	Damen-Lederhandtaschen	98

A R A D, gegenüber dem Theater.

Polen gegenüber Frankreich verstimmt

Warschau. Der italienisch-polnische Konflikt hat in Warschauer Regierungskreisen eine deutliche Verstimmung gegen Frankreich hinterlassen, die sich gegen die französische Diplomatie wie gegen einen Großteil der Pariser Presse richtet. Mehrere Warschauer Regierungsblätter äußern sich darüber mit großer Entschiedenheit. „Gypres Boran“ wendet sich besonders gegen

den französischen Gesandten in Warschau, der dort einem Einlenken wiberraten hätte, und nennt dieses Verhalten wenig bündnisfreundlich. Auch die dem Pariser Außenministerium nahe stehenden Blätter hätten einen empfindlichen Mangel an Objektivität gegenüber der polnisch-litauischen Auseinandersetzung bewiesen.

COCOSEL

KOPF- und ZAHNSCHMERZEN GRIPPE ERKALTUNG
VERLANGEN SIE DIE ORIGINAL PULVER COCOSEL

Die Gewerbetreibenden gegen die Politiker und für den Gliedstaat

Bucaresti. Die Generalversammlung des Verbandes der Kleingewerbetreibenden erbrachte folgenden Beschluß: Die Gewerbetreibenden erneuern das Treuebekenntnis der Massen gewerblicher Arbeitgeber zum Herrscher des Landes und erklären sich namens der 80.000 Gewerbetreibenden, die in insgesamt 84 Filialen des Verbandes zusammengeschlossen sind, bereit, die Bemühungen des Königs als Erneuerer des Landes und Beschützer des Volkes zu unterstützen. In dem Beschluß heißt es weiter: Geschlossen gegen das

Politikertum spricht die Generalversammlung ihre volle und unerschütterliche Anhänglichkeit zur korporativen Grundlage des Staates aus; sie fühlt sich verpflichtet, gegen jeden Versuch der Politikertum aufzutreten. Als zur vollkommenen Verantwortlichkeit des Gliedstaates und als ersten Schritt zur Erreichung dieses Ziels fordert die Generalversammlung, daß seitens des Arbeitsministeriums in Arbeiterfragen der Verband der Gewerbetreibenden befragt werde, der sich seit 17 Jahren nur mit Fachfragen beschäftigt.

1938 er Frühjahrsmäntel- u. Kleider-Modelle sind angelangt im

Modellhaus DIVA

ARAD, MINORITEN-PALAIS.
Einkaufsstelle der Consum- u. Inlesnirea-Mitglieder

Prozeß um ein Kochrezept

Newport. Mit einer einzigartigen Schadenersatzklage hatte sich das Gericht in Buffalo zu befassen. Angeklagt war eine Kaufmannsgattin, die ihrer Bekannten, der Frau eines Bäckers, ein Tortenrezept gegeben, aber absichtlich eine Zutat, die für das Gelingen der Speise wesentlich war, verschwiegen hatte. Die Bäckerfrau hatte mehrere Torten zum Verkauf

gebunden, die aber alle mißlungen waren, so daß sie nicht verwendet werden konnten; sie verlangte einen Schadenersatz von 1000 Dollar. Nachdem das Gericht zu der Ueberzeugung gekommen war, daß das Rezept in böser Absicht unvollständig gegeben war, billigte es der Bäckerfrau 75 Dollar Schadenersatz zu.

Einmal im Monat...

bindet man die Schmerzen mit

NEURALGINE JURIST

Die neueste Film-Anekdote

Die Wetterfahne sagt die Wahrheit

Im Anfang seiner Schauspielerlaufbahn hat Hans Albers auch an manchen kleinen Theatern gespielt und das ruhmlose

Ende manches Direktors mitgemacht. Wieder einmal war er so weit, seit Wochen hatten die Schauspieler keine Gage bekommen, aufgeregt besprachen sie sich vor dem Bühneneingang, der Direktor hätte längst da sein müssen, hatte es aber vorgezogen, nicht zu erscheinen. „Werden wir zu unserem Geld kommen?“ war die Frage, die alle erregte. Nur Albers blieb ruhig.

„Wie kannst Du nur so ruhig bleiben, Hans“, fragte ihn eine Kollegin, „jetzt haben wir die ganze Zeit gespielt und sollen nichts dafür bekommen!“ Albers zeigt auf das Dach des Hauses, auf die Wetterfahne, die die vier Buchstaben der Windrose trägt: „Ich weiß schon lang, daß wir nie kriegen. Da steht's doch groß überm Haus: W. S. O. N. Wir spielen ohne Nutzen!“

Modestoffe u. Seiden
auf Frühjahrmäntel, Kostüme, Komplet in reicher Auswahl im
Modewarenhaus
L. Goldstein
Arad, Str. Bratianu 2-4.

„Mein Kind gleicht auffallend Dir...“

Das hauptstädtische Gericht hat sich mit einem interessanten Fall zu beschäftigen. Kläger ist ein hauptstädtischer Arzt. Seine Frau hatte einem gesunden Jungen das Leben geschenkt. Er freute sich über alle Maßen. Als er jedoch nach einigen Tagen einen Brief auffing, den seine Gattin an einen ihrer Jungendfreunde schrieb, fiel er aus allen Wolken. „Mein Kind gleicht dir auffallend“ — schrieb die Frau ihrem Freund. Der Arzt wandte sich an das Gericht, das den wirklichen Vater feststellen soll. Die erste Verhandlung, die soeben stattfand, wurde vertagt.

*) Als dreizehnjährige Schülerin litt ich schrecklich an einer Kopferkrankung. Verblüffend schnell hat mir Logal geholfen. Sehr erfolgreich wirkte es bei rheumatischen Schmerzen meines Vaters. Logal-Tabletten sind unentbehrlich.

Schöndorfer Alteisendieb verurteilt

Arad. Im vergangenen Jahr wurden der Schöndorfer Frau Rosa Hermann 1 1/2 Metergüter Alteisend aus dem Hofe gestohlen. Den Diebstahl hatte Alexander Iwanitsch mit noch zwei Genossen begangen. Der Gerichtshof verurteilte gestern Iwanitsch zu einem Jahr Kerker und 2000 Lei Schadenersatz.

Bau eines neuen Kanals in Mittel-Amerika

Washington. Da der Panama-Kanal, der den Atlantischen Ozean mit dem Stillen Ozean verbindet, zu schmal für die im Bau befindlichen amerikanischen Aisen-Kriegsschiffe ist, hat die amerikanische Bundesregierung den Plan gefaßt, durch die mittelamerikanische Republik Nicaragua einen neuen Kanal zu bauen. Die Kosten werden auf 722 Millionen Dollar (150 Milliarden Lei) veranschlagt.

In Fällen von nervösen Magenleiden, Magenkrämpfen, krampfhaften Zuständen

*) und infolge Brechreiz und Verdauungsstörungen auftretenden nervösen Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit wurden sowohl in inländischen, wie auf den Wiener, Berliner usw. Kliniken nach langen Versuchen die schönsten Erfolge mit dem weltberühmten amerikanischen „Gastro D.“ erzielt.

„Gastro D.“ ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich, oder kann durch die Post gegen Nachnahme von 120 Lei bei der Apotheke Thoth, Bucuresti, Calan Victoriei 124, bestellt werden.

Engelsbrunner Maurer samt Tochter verhaftet

Wie man uns aus Engelsbrunn berichtet, kassierte dort dieser Tage ein von der Arader Krankenassa entwendeter Inzassant bei einigen Gewerbetreibenden rückständige Krankenkassentaxen ein, was ihm auch im allgemeinen glatt gelungen ist. Bei dem Maurer Kaspar Krebs, der angeblich ebenfalls einen Rückstand hatte, entstand diesbezüglich ein Streit und Krebs bezügl. dem Beamten die Türe. Daraufhin nahm sich dieser Gen darmereiaffizienz, um mit Hilfe derselben den Rückstand einzulassieren. Als sich nun die behördlichen Organe im Krebs-

schen Hause einstellten, entspann sich ein Handgemenge, in dessen Verlauf ein Gendarm zu Boden fiel. Nachdem sich auch die 16-jährige Tochter Katharina in den Streit mengte und einen Gendarm angeblich sogar insultierte, wurde sowohl der Vater wie auch seine Tochter verhaftet und dem Timisoaraer Militärgericht überstellt.

Wie wir nun vor Blattschluss erfahren, wurde Krebs und seine Tochter nach eingehendem Verhör vom Timisoaraer Militärgericht auf freien Fuß gesetzt.

Kurz und bündig

- Washington. Der amerikanische Generalstab arbeitet an einem Plan, laut welchem der Stand der Land-, See- und Luftstreitkräfte spätestens innerhalb 4 Monaten nach einem eventuellen Kriegsausbruch auf 2 Mill. Mann erhöht werden soll.
- Den Resta-Verken wurde auf Kontolorent eine Industrieanleihe von 100 Millionen Lei gewährt.
- Wien. Der hiesige „Völkische Beobachter“ berichtet, daß Erzherzog Josef Ferdinand in Mondsee vor einigen Veteranen sich spöttisch über den Hiltlergruß geäußert habe. Der Erzherzog wurde verhaftet und dem Gericht übergeben.
- Wien. Laut einer noch nicht bestätigten Meldung wurde der neu. Leiter der Vaterländischen Front Zernatto und der gem. Minister Stodinger, beide engste Mitarbeiter Schusch-nigas, die many vor Verhaftung des Anschlusses flüchteten, in Preßburg (Tschchoslowakei) wegen Unterschlagung der für die Volksabstimmung vorbereiteten Gelder verhaftet und gefesselt nach Wien gebracht.
- Berlin. Die deutsch-romanischen Luftfahrtverhandlungen in Berlin wurden abgeschlossen. Auf Grund dieser wird am 1. Mai zwischen Berlin-Bucuresti der Luftverkehr eröffnet. Der Dienst auf den Flugzeugen wird durch das Personal der „Deutschen Luftansa“ und romanisches Personal versehen.
- Wien. Der berühmte Ohrenspezialist Prof. Neumann, der unter dem Verdacht, daß er Geld ins Ausland schmuggeln wollte, verhaftet wurde, ist freigelassen worden.

Verhaftung von Stellenjägern in Oesterreich

Die Nationalsozialistische Partei ist keine Versorgungsanstalt.

Der Beauftragte für die Durchführung der Volksabstimmung in Oesterreich, Würdel gibt bekannt:

Die Zahl der Bewerber, die sich geeignet halten, bestimmte Posten in den Ämtern von Staat und Partei einzunehmen, ist in den letzten Tagen in einer Weise gewachsen, daß ich mich veranlaßt sehe, folgendes bekanntzugeben:

1. Wer die Umbesetzung einer Stelle verlangt, kann niemals Bewerber auf dieselbe Stelle sein.
2. Um Stellenjäger unerschütterlich zu machen, habe ich heute zwei solche Antragsteller sofort in Haft nehmen lassen und werde in der Folge in der gleichen Weise verfahren.

In der Begründung der Verordnung heißt es, die Nationalsozialistische Partei sei keine Versorgungsanstalt. Die Loyalität und Verwendbarkeit zur

Bekleidung einer Stelle habe nicht der Bewerber, sondern die Leistung festzustellen.

Aus dieser Verordnung Würdels könnte auch gar mancher Streber unserer Oppositionsgruppe die Lehre ziehen.

Wahrung zur Zahlung der Radio-Gebühren.

Wir werden seitens der hiesigen Post- und Telegraphendirektion ersucht, folgenden Aufruf zu veröffentlichen:

Alle Radioabonnenten, die ihre Radiogebühren pro Jänner und Februar 1938 noch nicht bezahlt haben, wollen dies umgehend bei der Radio-sektion der Post begleichen, damit es nicht zu einem 30-prozentigen Zuschlag kommt.

Denn Radioabonnenten, die ihren bisherigen Wohnortwechsel noch nicht angemeldet haben, wollen dies unbedingt bei der Post nachholen.



Nervöse sterben früh!

Haben Sie auch nur hin und wieder eines der folgenden Kennzeichen herannahender Nervenschwäche bei sich bemerkt?

Leichter Erregbarkeit, Verstimmung, Niedergelassenheit, Unruhe, Herzklopfen, Schwindelanfälle, Angstgefühl, Schlaflosigkeit, unruhige Träume, Gefühllosigkeit einzelner Körperteile, Schreckhaftigkeit, übermäßige Gereiztheit durch Widerpruch, Geräusche, Gerüche, Verlangen nach Betäubungsmitteln, nach Tabak, Alkohol, Tee, Kaffee, Zucken in den Augenlidern oder Zittern vor den Augen, Blutwürgungen, Beklemmungen, Launenhaftigkeit, Versagen des Gedächtnisses oder der Sprache, sonderbare Gelüste oder Abneigungen. Treten von diesen Anzeichen der Nervosität eines stark oder mehrere gleichzeitig bei Ihnen auf, so sind Ihre Nerven ernsthaft geschwächt und bedürfen der Kräftigung. Lassen Sie es so nicht weitergehen, sonst können ernste Störungen der Geistestätigkeit, wie Irrereden und unbewusstes Handeln daraus entstehen, rascher Körperverfall und früher Tod folgen bald. Ganz gleich, woher Ihre Nervenschwäche rührt, ich lade Sie ein, mir zu schreiben. Ich bin gerne bereit, Ihnen

gratis und portofrei eine einfache Methode zu erklären,

die Ihnen eine freudige Ueberraschung bereiten dürfte. Sie haben vielleicht schon viel Geld für verschiedene Mittel ausgegeben und bestenfalls nur eine vorübergehende Besserung damit erzielt. Ich kann Ihnen versichern, daß ich die rechte Methode kenne, um der Schwäche Ihrer Nerven entgegenzuarbeiten. Diese Methode bewirkt gleichzeitig eine Besserung der Stimmung der Lebenslust, der Energie und Arbeitskraft, ja mancher hat mir geschrieben, er fühle sich wie neugeboren danach. Dies bestätigen auch ärztliche Gutachten. Es kostet Sie nur eine Postkarte. Ich sende Ihnen ein lehrreiches

BUCH UMSONST.

Wenn Sie nicht sofort schreiben können, so bewahren Sie sich diese Annonce auf. Postfachstelle: Ernst Pasternak, Berlin, SO Michaelkirchplatz 13. Abl. 726

Frankreich erfüllt seine Pflicht aber will seine Söhne für die Tschchoslowakei nicht aufopfern.

Paris. Gestern abend berichtete Außenminister Boncour in dem Außenanschluß über die internationale Lage mit besonderer Rücksicht auf die Tschchosl. Boncour betonte dabei, daß Frankreich betreffs des französisch-tschchoslowakischen Bündnisses sich auf den rechtlichen Standpunkt stellen und im Falle eines Angriffes gegen die Tschchoslowakei seine Verpflichtungen erfüllen müsse.

Demgegenüber aber werde Frankreich alles aufbieten, um den Frieden zu wahren. Aus der französischen Öffentlichkeit werden jedoch ganz energische Stimmen laut, daß Frankreich wegen der Tschchoslowakei sich mit Deutschland in keinen Krieg verwickeln

und Frankreich wegen der Aufrechterhaltung eines der festesten Friedensverträge das Leben seiner Söhne nicht aufopfern.

Der Hauptschriftleiter des Amtsblattes der Radikalsozialisten „Epoque“ betonte, daß die Radikalsozialisten die Bestimmungen der Friedensverträge in bezug auf die Tschchoslowakei stets mißbilligt haben, folglich könne man von ihnen jetzt im Frieden nicht fordern, etwas zu verteidigen, was sie immer verurteilt haben.

Pensionsauszahlung in Timisoara.

Timisoara. Gestern haben hier die Pensionsauszahlungen mit den Buchstaben A-S begonnen. Am Freitag, den 25. folgen R-W und am Samstag X-Z. Für die Eisenbahnpensionisten erfolgen die Auszahlungen beim Steueramt 1, für die Militärpensionisten bei Nr. 2 und für die Zivilpensionisten bei Nr. 3.

Ungarisches Blatt gegen Rädtehr der Juden

Budapest. Das ungarische Blatt „Magyarasag“ fordert von der Regierung energische Maßnahmen zur Verhütung der Judenemigration aus Oesterreich.

Vor allem soll es jenen Juden unmöglich gemacht werden nach Ungarn zurückzukehren, die vor Jahren wegen politischen Ursachen nach Oesterreich emigrierten.

Der Volksjugendausschuß der Regierungspartei hat übrigens eine Kommission eingesetzt, welche sich bringend mit der Judenfrage zu beschäftigen hat.

Reise nach Budapest ohne Fuß

Arad. Am 21. April geht ein Sport-Zug nach Budapest ab und kehrt am 26. April zurück. Die Fahrt kostet hin und zurück 1320 Lei. Für Kinder 820 Lei. Anmeldungen werden bei den Reisebüros Wagon-Litè/Coof (Wämoriten-Palais) und Europa (Buchhandlung Sandor) bis 15. April angenommen. Bei der Anmeldung und zur Reise ist nur die Identitätskarte mitzubringen. Paß wird keiner benötigt.

Schweinefeuche in elf Komitaten.

Bucuresti. Das Ackerbauministerium verlautbart, daß in den Komitaten Arad, Hunedoara, Tighina, Jibov, Olt, Dolj, Romanazi, Roman, Putna, Gorj und Mehedinzi die Schweinefeuche aufgetreten ist. In den Komitaten Prahova und Tulcea wurde Räude (Krätze), in den Komitaten Hunedoara und Vaslui stellenweise Milzbrand festgestellt.

Es ist ein trauriges Zeichen für die Bauernschaft des Komitates Arad, daß sie das Beispiel der Banater Bauern nicht befolgt, wo die Schweinefeuche durch Schutzimpfungen wirksam bekämpft wird.

Ottos Bruder desertiert

Pariser Blätter teilen mit, daß Erzherzog Felix von Habsburg, der in der österreichischen Armee in einem Wiener Regiment diente, beim Erscheinen der deutschen Flugzeuge seine Truppe verlassen habe, um über die Grenze zu flüchten. Die französische Presse verteidigt den fahnenflüchtigen Offizier und jungen Habsburger mit der Behauptung, Felix habe „von nichts gewußt“.

Plötzlicher Tod in Santana.

Der 65-jährige Landwirt Michael Wob aus der Gemeinde Olari wollte gestern in Santana den Zug besteigen, um in seinen Weingarten nach Galsa zu fahren. Er wurde aber in Santana vom Herzschlag getroffen und war in einigen Augenblicken eine Leiche.

Fern-Ausbildung

in Maschinenbau, Elektrotechnik, Flugzeugbau, Autobau, Heizung, Gas und Wasser, Straßenbau, Tiefbau, Hochbau, Chemie, Ingenieur, Techniker und Werkmeister. Abschlußprüfungen und Zeugnisse. Fernschule Berlin W. 15, Kurfürstendamm 66, Studienprogramm 333 frei.

Gelbes Licht auf der Landstrasse Bucuresti - Brasov

Wir haben darüber berichtet, daß die Landstrasse zwischen Bucuresti und Brasov beleuchtet werden soll. Das Projekt wird jetzt Wirklichkeit. Und zwar kommen hierbei große Speziallampen mit gelbem Licht in Frage, nach dem Muster der Straßenbeleuchtung Paris-Versailles.

Osteen in Italien

mit dem Sonderzug der

C. I. T.

20. April - 2. Mai Venedig, Florenz, Rom, Neapel Lei 8500

Informationen und Anmeldung bei:

Arad: „Europa“, Francis Sandor, Str Regina Maria 10.

Timisoara: „Sarpin“, Str. 3. C. Bratianu 47. „Europa“, Birdeu, Str. 3. C. Bratianu 45.

„Europa“, Banca Centrala, Str. Alba Julia 9.

2300 Waggon Mais zur Ausfuhr freigegeben

Bucuresti. Das Getreidebewertungsamt hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, Ausfuhrbewilligungen für insgesamt 2300 Waggon Mais zu erteilen, die auch bereits für die einzelnen Firmen festgelegt wurden. Mit Ausnahme von 150 Waggon Mais, der nach Polen ausgeführt wird, kann der übrige Mais nach jedem beliebigen Land exportiert werden. Als Bedingung wurde bloß festgesetzt, daß die Maisausfuhr in starken Devisen gezahlt und daß für gewöhnlichen Mais mindestens 34.000 Lei pro Waggon und für Vignoletto- und Cinqquantino-Mais mindestens 44.000 Lei pro Waggon gezahlt werden muß.

Beim Sprengen tödlich verunglückt

Petrofani. Bei dem Eisenbahnbau zwischen Sibuzeni-Dumvesti führte der 53-jährige Obersteiger Peter Heiser die Arbeiten beim Sprengen eines gewaltigen Felsenblöcks. In den Blöck wurden mehrere Löcher gebohrt und Dynamitpatronen hineingesteckt. Nachher wurden die Zündschnüre entzündet, wonach die Arbeitergruppe sich auf etwa 70 Meter entfernen mußten. Scheinbar hatte Heiser die Wirkung der Dynamitmenge schlecht berechnet, denn nach der Explosion flogen mehrere Felsenstücke auf die Arbeiter. Ein großes Stück fiel aber auf Heisers Kopf

und zerschmetterte diesen, so daß der Obersteiger auf der Stelle tot war.

Die Explosion hatte noch ein Opfer, indem ein Arbeiter schwer verletzt wurde.

Gesellenbücher und Meisterbriefe abholen

Brasov. Die hiesige Arbeitskammer fordert die Meister u. Gesellen auf, ihre Gesellenbücher und Meisterbriefe bis spätestens zum 31. März zwischen 10 und 13.30 Uhr unbedingt abzuholen. Diese Aufforderung ergeht an alle Handwerkergruppen.

Die schönsten besten und billigsten Frühjahrmäntel in der Damenkonfektion FORTUNA ARAD, PIATA AVRAM JANCU No. 1. Einkaufsstelle der Consum- u. Inlesnirea-Mitglieder

3 1/2 Millionen Lei für eine Erfindung, die nie fabriziert wird

Ungarischer Tischlergefelle erfindet das Dauerzündholz Budapest. Der 27-jährige Tischlergehilfe Bela Kobachy, der in der hiesigen Möbelfabrik Thel angestellt ist, erfand das Dauerzündhölzchen. Es ist ein 5 Zentimeter langer, an kleine Kerzchen erinnernder Apparat, der sofort Flamme gibt, wenn man ihn wo immer anreibt. Nur für Anzünden gebraucht, hält er Jahre lang aus. Vor kurzem suchte ihn in der Fabrik ein gewisser Dr. Weber auf. Kobachy dachte, es wäre ein Exekutor. Bis er nämlich mit seiner Erfindung fertig wurde, ging es nicht ohne Schulden-

machen und seine Habseligkeiten waren bereits gepfändet. Erleichtert atmete er auf, als Dr. Weber sich nach dem Kaufpreis seines Dauerzündhölzchens erkundigte. Sie wurden in 100.000 Pengö (etwa 3 1/2 Millionen Lei) einig und am nächsten Tag war der Vertrag in der Wiener Zentralkanzlei des Zündholztrustes unterzeichnet.

Als Kobachy sich mit dem Scheck in der Tasche erkundigte, wann mit der Erzeugung seiner Erfindung begonnen wird, bekam er die kurze Antwort: „Nie!“

30 Jahre besitzt Darmol das Vertrauen von Millionen Menschen. Wohl der beste Beweis für ein bewährtes Heilmittel. Daher bei Verstopfung das beliebte Abführmittel DARMOL Darmol Abführmittel in Apoth. u. Drog. Lei 4.- u. 35.

Die Krönungsinsignien des Deutschen Reiches

Wien. Während den Napoleon-Kriegen wurden die Krönungsinsignien des Deutschen Reiches aus Nürnberg nach Wien gebracht, wo sie in der Hofburg aufbewahrt wurden.

Das wertvollste und wichtigste Stück unter diesen Kostbarkeiten ist die Kaiserkrone. Sie ist aus 8 Goldplatten zusammengesetzt. Die Vorderseite ziert ein mit Smaragden geschmücktes Kreuz. Die Krone ist überfüllt mit riesigen, besonders reinen Edelsteinen. Saphire wechseln mit Rubinen und Smaragden ab. Dazwischen sind Perlen verstreut. Das Gewicht der Krone beträgt 3,5 Kilogramm. In ihrem Innern befindet sich eine purpurne Decke, die sich der jeweiligen Kopfform des Trägers anpaßt.

Der Kaiser trug bei der Krönung das Kaiser- und Königszepter, beide aus vergoldetem Silber, und den goldenen Reichsapfel mit dem Kreuz darauf. Zwei Schwerter gehörten zur Krönung, das Schwert des Heiligen

Mauritius, dessen breite Schneide mit Gravierung bedeckt ist, und das dem Kaiser im Krönungszuge senkrecht mit der Spitze nach oben vorangetragen wurde. Er selbst trug das Kaiserfahnen, das der Säbel Karls des Großen gewesen sein soll. Es ist eine altorientalische Arbeit, die Scheide ist reich mit Edelsteinen verziert. Weiter gehören zum Krönungsschatz eine Bibel Karls des Großen und die Bursa des Heiligen Stephanus, die mit dem Blute des Märtyrers getränkte Erde enthält.

Dreimal wurde im Mittelalter der Kaiser gekrönt. Das erste Mal in Aachen mit der deutschen Königskrone, dann in Oberitalien mit der eisernen Krone der Langobarden und endlich in Rom mit der Kaiserkrone zum römischen Kaiser, nicht, wie immer fälschlich geglaubt wird, zum deutschen Kaiser. Für Deutschland blieb er auch nach der päpstlichen Krönung in Rom nur König.

Einen Ton gibt es - aber eine Geige ist es nicht! Ebenso ist Ersatz auch nicht mit dem echten Aspirin zu vergleichen. Nachahmungen entbehren eine solche Unschädlichkeit und schnelle Wirksamkeit. Es gibt nur ein echtes Aspirin, das Sie am Bayerkreuz erkennen. ASPIRIN TABLETTEN mit dem Bayer-KREUZ

Patriarch, Ministerpräsident Cristea über Jugenderziehung

Bucuresti. Ministerpräsident Patriarch Miron Cristea hielt im Rundfunk einen Vortrag über die Bedeutung der staatlichen Jugenderziehung im Rahmen der Straja Tarii (Wächter des Landes). Der Patriarch erklärte an einer Stelle seines Vortrages, daß die von Seiner Majestät dem König geschaffene Straja Tarii (Wächter des Landes) eine ausgezeichnete Organisation zur Erziehung der Jugend sei, in welcher sie für den Kampf des Lebens vorbereitet werde u. wo sie nicht nur mit den Schwierigkeiten des Lebens zu kämpfen, sondern in welcher sie diese auch überwinden lernt. Die Zeiten sind vorbei - sagte der Patriarch - da man in den Schulen nur theoretisches Wissen vermittelte. Damals wurden die heranwachsenden Generationen vielfach zu sehr im engen Rahmen des Lehrplanes erzogen, wodurch sie dem praktischen Leben häufig fremd und unanpassungsfähig gegenüberstanden. Die Erziehungsarbeit der Straja Tarii ist deshalb gut - führte der Patriarch aus - weil sie einen guten Mittelweg geht, indem nicht zuviel Bücher verwendet werden und auch der Sport nicht übertrieben und einseitig gefördert wird. Dabei erzieht man die Jugend in der Straja Tarii auch noch in dem Gedanken, ihren Mitmenschen nützlich zu sein und dieses Gemeinschaftsgefühl ist ausschlaggebend im Leben unserer Zeit.

DIESE QUALITÄT GEWINNT WETTBEWERB IN PARIS 1937. OLLA GUM

Frankreich rüstet zum Kriege.

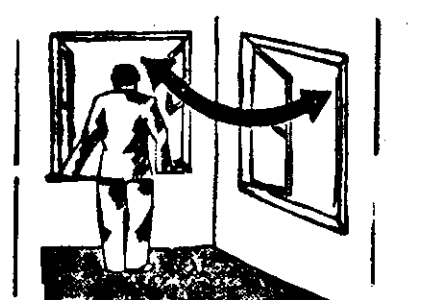
Im Mobilisierungsfalle jeder Franzose dienstpflichtig

Paris. Das Abgeordnetenhhaus hat mit der Verhandlung eines bereits im Jahre 1927 ausgearbeiteten Gesetzentwurf begonnen, in welchem ausgeprochen wird, daß im Mobilisierungsfalle jeder Franzose militärdienstpflichtig ist und daß das Vermögen jedes französischen Bewohners enteignet werden kann. Laut einer anderen Bestimmung des Gesetzentwurfes haben die Besitzer von enteigneten Betrieben nur auf das Einkommen eines Betriebsleiters Anspruch. Weiter wird in dem Gesetz aus-

gesprochen, daß jedwede Spekulation verboten ist und die sogenannten Kriegsgewinnler streng bestraft werden.

Sanbarbeiten aller Art, *) Stickeren und Spitzen bringt das Best Nr. 4/1938. Zahlreiche, meist ganzseitige Vorlagen und Zerbeiträge. Einzelpreis RM 1.50, 8 Hefte im Jahresbezug vierteljährlich RM 3. Verlagsanstalt Alexander Koch GMBH, Stuttgart-O, Neudorfstr. 121.

Wenn du Luftzug bekommst...



Dieser Herr steht im Luftzug.

Wenn er keine Einreibung mit Carmol*) macht gegen eventuelle Grippe, Erkältung oder Neuralgie, ist es schlecht um ihn bestellt.

*) Carmol ist das beste Einreibungsmittel gegen Erkältung, Grippe, rheumatisch Schmerzen und Fieber. Preis pro Flasche 22 Lei.

Baby-Wäsche, Kinderkleider und -Mäntel die neuesten Modelle fertig und nach Maß im Spezial-Baby- und Kinder-Modewarenhaus ELIZA Arad, Tispanaber Bankpalats. Große Auswahl am Lager, billige Preise!

100-Lei-Silbermünzen

können auch per Post zum Umtausch geschickt werden. Bucuresti. Gestern berichteten wir, daß der Umtausch der 100-Lei-Silbermünzen bis zum 30. April, aber nur beim staatlichen Münzamt in Bucuresti erfolgen kann. Wie nun gemeldet wird, können diese Münzen zwecks Umtauschs auch mit der Post ans Münzamt gesendet werden.

Gegründet: 1903. „DUCO“-Lackierung. PAUL THOMMAY

Auto- und Wagenlackierer, sowie Tapeziererwerkstätte, Arab, Str. Masareffi No. 5.

Neues Giftgas gegen welches auch die Gasmasken keinen Schutz bieten

Moskau. In den staatlichen chemischen Werken wurde ein Giftgas erfunden, gegen welches die Gasmasken nur auf kurze Zeit Schutz bieten. Das Gas wird durch und zerstört die Atmungsorgane. Das neue

Gas wurde bereits in größeren Mengen hergestellt und nach Wladimirostok versendet, von wo es nach China geschickt wird, um gegen die Japaner verwendet zu werden.

Der Pikkolo vom „Blauen Stern“

Roman von Leo Willdorf.

(4. Fortsetzung.)

(Radfahren verboten.)

Wenn es nach dem Tod der guten Frau Cordula Gänge gab, wie ausblieben, weil das Essen nicht mehr so gut und reichlich war, seit sie nicht mehr ihres Amtes als gute Wirtin waltete, so blieben sie jetzt aus, weil niemand etwas aus der Hand der bösen Sieben nehmen wollte. Die allernächsten, die erbgeerbten Stammtischgäste, erklärten sich solidarisch und blieben weg. Der Oberkellner kündigte, und der Polbl suchte sich einen anderen Dienst. In kurzer Zeit gewann das solide behäbige Geschäft, die Zierde des Grundes, ... völlig verändertes Gesicht. Es wurde nur von Zufallsgästen mehr besucht, die einmal kamen und dann wieder anderswohin gingen.

mern gezogen, die seinem eigenen Schicksal weit mehr zum Vorteil wurden als der Gewinn dem ohnehin reichen Wirt Leopold Grinzinger. Es hatte sich damals alles wie von selbst gemacht, und der Waisenknecht hatte nichts weiter zu tun, als gleichsam einen vorgezeichneten Weg zu gehen, eine vorgezeichnete Arbeit auszuführen.

Und als er heute nach Jahren, als halbwüchsiger Junge, der sich verstoßen fühlt und verlässt, mit seinem kleinen Bündel, das etwas Wäsche enthielt und seinen Spargroschen, sich heimlich davonmachte, da handelte er ebenfalls rein mechanisch unbedacht nicht zu sagen gewußt weshalb er just den Weg zum Bahnhof nahm und nicht einen andern.

Das Herz war ihm schwer, denn nun hatte er zum zweitenmal in seinem jungen Leben das Elternhaus verloren. Aber sein Sinn für das Reine, die für Recht und Gerechtigkeit wies ihm den Weg.

Franz Hemetseder war frei von allem Eigennutz. Dazu war er auch noch zu jung und zu untreif, um den Wert einer winkenden fetten Erbschaft nach Gebühr zu schätzen. Und so wie er geartet war, hätte ihm das auch nie und nimmer das Tun beeinträchtigt, das er für richtig und anständig hielt. Er wollte kein Störenfried sein, so hatte er dem Ziehvater geschrieben, und so meinte er es auch. Aber er wollte auch nicht heimgeholt werden wie ein bestiebiger Ausreißer, und darum galt es, die Spur hinter sich sorgfältig zu verbergen.

Er hatte mehr als zweihundert Gulden erspartes Geld bei sich — und das dünkte ihn eine große Summe. Auch seine vorzüglichen Schulzeugnisse befanden sich in seinem magern Gepäck, als er am Bahnhof angelangt, sich mitten ins dichteste Gewühl der Ausflügler mischte, die den Bahnsteig übersluteten. Denn es war ein Sonntag, und die großen Massen strebten hinaus in die freie Natur.

Da fiel denn der hochaufgeschossene Junge mit dem traurigen Gesicht weiter nicht auf, als er mit Massen anderer am Schalter eine Fahrkarte nach St. Pölten verlangte. Ziel nicht auf, als er dem Strom der Ausflügler sich hinzugesellte und so in ein vollgepropftes Wagenabteil gelangte.

Franz's Fahrkarte reichte bis zur ersten Station, die über die gewöhnlichen Ausflugsorte hinausging. Tief atmete er die frische Luft, weitete sein Auge an der Fernsicht, die von dem Häusermeer, das bisher seine Umwelt war, so verschieden und war drauf und dran momentan alles zu vergessen, was hinter ihm lag.

Wie ein leichter Rausch umfing es seine Sinne, als er mechanisch die Führe vorsetzte, einen der Schienenstränge überquerte und sich bemühte, sich nunmehr nicht in den Troß der gleichfalls ausgestiegenen Wallfahrer nach Mariazell zu mischen, die von hier aus ihre Fußwanderung an-

traten. Hinter ihm pustete schwerfällig der wieder abgehende Zug, der den größten Teil seiner Last abgegeben und nur mit wenigen Fernreisenden seinen Weg fortsetzte. Gleich darauf donnerte es über ein dahinterliegendes Gelände — der Luftzug Konstantinopel — war eingefahren.

Niemand entstieg den Wagen, und nur einige wenige Reisende begaben sich rasch und begleitet von ihren Gepäckträgern zu dem vornehmen Fernzug, um einzusteigen. Darunter ein älterer, wohlwielibter Herr mit rotem Gesicht und schneeweißen Haaren, der etwas an seinem Rock unter dem mausgrauen Ulster zu nesteln hatte, er hastete über Gebühr einer offenen Coupétür entgegen.

Im gleichen Augenblick merkte Franzl, daß der dicke Reisefessel ein dunkles etwas verloren haben mußte, über das er im Eifer achtlos hingeschritten war.

Franzl lief hin und hob es auf — es war eine große Brieftasche aus seinem Leder und ziemlich dick anzufühlen.

Augenblicklich lief der Junge dem Luftzug entgegen, den Fund hoch in der Rechten schwingend. Aber der Herr war schon eingestiegen, im gleichen Augenblick klappten die Türen, und der Schaffner rief sein „Fertig!“, indem er die Hand hob. Franzl blieb nichts übrig, als sich aufs Trittbrett zu schwingen und sich mit der Linken anzuklammern, denn der Zug setzte sich schnaufend und prustend in Bewegung.

Von Innen wurde die Tür so heftig aufgerissen, daß er um ein Haar das Gleichgewicht verloren hätte, und er fühlte sich ziemlich unsanft erfaßt und in den Korridor des rollenden Zuges hineingerissen.

Es war einer der Mitreisenden, der Franzl waghalsiges Stück mitangesehen und so den Knaben vor dem Absturz rettete. Zornsprühend wollte der Mann nun auf den Knaben losfahren, der aber schwankte, ahnungslos welcher Gefahr er eben entronnen, die Brieftasche und sprach ganz ruhig: „Einer der Reisenden hat das verloren — es ist ein dicker, kleiner Herr mit rotem Gesicht.“ — Da ertönte auf einem der Abteile auch schon ein heftiger Schrei, und der Genannte lief mit allen Zeichen des Schreckens über den Korridor und schrie, nach Luft schnappend: „Meine Brieftasche — wo ist meine Brieftasche — ich hatte sie eben noch in Händen!“, als er die Gruppe bemerkte und den hochaufgeschossenen, blaffen Jungen, der ihm vermischte Tasche noch immer mit seiner Rechten umklammert hielt.

Einige Fragen und Antworten brachten die allfällige Sache alsbald zur Aufklärung, und der kleine, dicke Herr entnahm seinem tobeheraufenden Schrei eine Note, die er dem Mann überreichen wollte — als er aber sah, wie er hemorkte, schrie er: „Hörst du nicht, wie er hemorkt? Er hat die Brieftasche nicht bezahlt, die ich ihm entnahm. Ich habe den Herrn entnommen Franzl und führe ihn in sein Abteil, das er allein innehatte.“

(Fortsetzung folgt.)

Frühjahrskleider färbt und putzt
das modern eingerichtete Unternehmen
ALEX. KNAPP
Str. Bratislau 11. Arab Str. Gp. Radu 10.

Die Wiener Tschechen wollen treue Staatsbürger sein

Wien. Oberbürgermeister Neubacher lud gestern die Vertreter der tschechoslowakischen Minderheit zu sich und befragte sie über die Haltung, welche sie angesichts der am 10. April stattfindenden Volksabstimmung einzunehmen gedenken. Die Vertreter der tschechischen Bevölkerung Wiens, welche auf ungefähr

40.000—50.000 Seelen geschätzt wird, erklärten, daß die österreichischen Staatsbürger tschechischer Nationalität vollständig dem Prinzip der Staatsbürgerschaft verpflichtet. Sie fühlen sich als Österreicher und werden auch als solche am 10. April ihre Pflicht erfüllen.

Großes modernes Zinshaus

in Timisoara, mit 9 Prozent Reinertragnis, zu verkaufen. — Näheres bei Advokat Rudolf Weiß, Timisoara I., Str. Mercy 4.

25-prozentige Steuererhöhung für Handels- und Industrieunternehmungen

Bucuresti. Gestern wurden zwei Ministerratsbeschlüsse unterzeichnet, laut welchen die Steuervortragungen für die Handels- und Industrieunternehmen auf das kommende Budgetjahr mit einer Erhöhung von 25 Prozent vorgenommen werden. Die 25-prozentige Steuererhöhung wird nach der bisherigen Besteuerung berechnet.

Wird. Eine Ausnahme von dieser Bestimmung bildet nur der Zeitraum vom 18. März 1936 bis zum 16. August 1937, für welche Zeit keinerlei gesetzliche Bestimmung vorhanden war, weshalb die Zinsensteuer auch nach Zinszahlungen in fremder Währung geleistet werden muß.

Ferner wurde in einem zweiten Ministerratsbeschluss ausgesprochen, daß die Zinsensteuer nach Zinszahlungen in fremder Währung nicht mehr eingehoben

*) Bei Magenleiden, Stuhlverstopfung, Verdauungsstörung, Blähung, Schwindel, Brechreiz, Blutdruck, Galle- und Darmkanalstörung bietet die Dr. Földes'sche Solva-Pille vollständige Genesung. Eine Schachtel bei Dr. Földes-Apothek, Arab.

Im Möbelsgeschäft
GEORG PALADICS
Arad, Bul. Reg. Ferdinand 41,
sind Schlaf-, Speise- und kombinierte Zimmer u. andere Möbel am billigsten zu haben.

Ehebrecher freigesprochen.
Arab. Gestern stand vor dem hiesigen Gerichtshof ein Akteur aus der Gemeinde Comlos wegen Ehebruch. Da er sich jedoch inzwischen mit seiner Frau versöhnte und sie ihm alles verzieh, wurde der Angeklagte freigesprochen.

Zachschule für Anlegen von Weiden u. den Futterpflanzenbau

Bucuresti. In der Ackerbauschule von Petriceanico (Rom. Storofinet) wird vom 5. Mai bis zum 8. Oktober eine Schulung für die Spezialfütterung in der Anlegung von Weiden, Wiesen und Anbau von Futterpflanzen abgehalten. An der Schulung können nur bis 25 Absolventen von Ackerbauschulen ersten und zweiten Grades teilnehmen. Die Kosten betragen insgesamt 6000 Lei. Die Landwirtschaftskammern werden aufgefordert, Ackerbauschulabsolventen zur Teilnahme an dieser Schulung anzueifern.

PRAGEN SIE SICH EIN

MUSS ES IMMER SEIN!!!
Wird bedeutend besser, gesünder und verlässlicher! Überzeugen Sie sich selbst!

Unterschied.
Müller: Ich habe meine Frau schon erkannt, als sie noch ein kleines Mädchen war!
Weier: Und ich habe meine selber erst nach der Hochzeit kennen gelernt!

4. Kapitel.
Es ist etwas Seltsames um das Gesetz der Serie.
Die kleinen Händchen des Waisenknechts Franz Hemetseder hatten einst drei Glückszum-

Horthy ist krank

Budapest. Nach einer offiziellen Meldung ist der ungarische Reichsverweser Nikolaus Horthy an einer mit Fieber verbundenen Erkältung erkrankt und muß einige Tage das Bett hüten.

Corso-Reno. Tel.: 20-66.

Vorstellungen um 11.30, 3, 5, 7.15 und 9.15 Uhr.

Heinz Rühmann: Mustergatte

Darf ein Mustergatte

Mit anderen Frauen kokettieren?

Partien spielen?

Sich in flagranti erwischen lassen?

Sich betrinken?

Kreuzworträtsel lösen usw.?

Heinz Rühmann gibt Ihnen meine Damen und Herren im Film Mustergatte auf alle diese Fragen und auf noch mehr die Antwort!

Milliarden für eine Gemme

Die Entwertung des Geldes in Katalonien hat bereits phantastische Maße erreicht, indem schon 50 Milliarden Pesetas Banknoten gedruckt werden, wofür man sich kaum einige Gemme kaufen kann.

Geldkurse

Amstlicher Kurs: Ägypt. Pfund 826.39, holl. Gulden 87.20, Drachme 2.17, Dinar 2.94, Reichsmark 39.83, Belgas* 16.74, Pengö 29.24, Pfund Sterling* 813.60, ital. Lira 5.20, Dollar 98.74, Tschechoskone 3.36-4.13, Lira 1.21, Palästinafund 813.60, Schilling 18.76, österr. Schilling 23.52, Schweizer Franc 21.11-23.89.

*) Die mit Stern bezeichneten Kursnotierungen enthalten schon die 30-prozentige Devisenprämie, welche nach starken Devisen bezahlt wird. Im freien Handel: Franz. Franc 6.20-6.40, Schweizer Franc 49-51, Pfund Sterling 1040-1060, Dollar 205-215, Belgas 35-37, Dinar 4.00 bis 4.10, Lira 1.60-1.70, holl. Gulden 110-120, Schilling 35-37, Reichsmark 41-43, Schilling 24-26, Pengö 35 bis 37, Tschechoskone 6.00-6.20, Napoleon d'Or 1320-1330, Goldpfund 1650-1670.

RADIOPROGRAMM: aus der „Radiowelt“, Wien V., Rechte Wienzeile 97.

Sonntag, den 27. März. Bucuresti: 18 Militärmusik, 19.15 Tanzplatten, 20.10 Soldatenlieder. — Deutschlandsender: 13 Standmusik aus München, 13 Werke von Verdi (Schallplatten), 17 Wunschkonzert. — Wien: 12.10 Fürs Banbooll, 19 Bauernmusik, 20.10 Vortchens Geburtstag, Lustspiel. — Budapest: 16 Für Bauern, 18 Bigenormusik, 21 Hörspiel.

Montag, den 28. März. Bucuresti: 18.20 Schallplatten, 19.40 Frühlinglieder, 20.15 Abendkonzert. — Deutschlandsender: 12.30 Bunte Minuten, 16.15 Deutsche Volkslieder (Schallplatten), 21 Abendmusik. — Wien: 11.50 Volksmusik, 19 Tiroler Lieder, 21 Grüße aus Wien. — Budapest: 18.30 Chorgesang, 19.45 Bigenormusik, 21.10 Orchesterkonzert.

Dienstag, den 29. März. Bucuresti: 18.20 Schallplatten, 20.30 Gesang, 20.50 Sinfoniekonzert. — Deutschlandsender: 17 Heiterkeit und Fröhlichkeit (Schallplatten), 20.10 Schön ist die Welt, 21 Wagnerkonzert. — Wien: 16.30 Kinderlieder, 19.30 Deutsche Volkslieder, 21 Wir wandern durch die Heimat. — Budapest: 17.10 Für die Frau, 19 Schallplatten, 21 Schumann-Abend, 22 Ungarisch-polnischer Abend.

Hilfsmaßnahmen für Notleidende in Österreich

Fast Millionen Mark zur Linderung der schlimmsten Not in Wien, Graz, Innsbruck und Linz.

Berlin. Auf Veranlassung des Reichsbeauftragten für das Winterhilfswerk und zur Linderung der schlimmsten Not in den Industriestädten Wien, Graz, Innsbruck und Linz wurden 8 Mill. Reichsmark zur Beschaffung von Lebensmitteln zur Verfügung gestellt.

Ferner wurden 150 Feldküchen für die Verpflegung der Arbeitslosen und Bedürftigen sowie 50 Waggon Lebensmittel

und Bekleidungsstücke nach Oesterreich geschickt.

Weiters werden 20.000 erholungsbedürftige österreichische Kinder zur mehrwöchigen Erholung ins alte Reichsgebiet geschickt.

Linneburg. Von Cuxhaven wurden 1000 Zentner Räucherfische als „Grus des Nordens“ für die Notleidenden in Oesterreich nach Wien geschickt.

Einbruch in Zaderent

Wie man uns aus Zaderent berichtet, erbrachen dort in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch unbekannte Täter beim Franz Mäjan das Fenster eines rückwärtigen unbewohnten Zimmers und raubten der ohnehin armen Familie ihr ganzes Bettzeug und ihre ganzen Kleider, die einen Wert von vielen tausenden Lei betragen. Interessant ist, daß die Einbrecher auch die Speisekammer, in welcher Würste, Schinken und Speck aufbewahrt sind, erbrachen, diese Vor-

räte aber gänzlich unberührt ließen. Die Gendarmerie hat sofort die Spuren, die durch den Hausgarten über die Felder führen, verfolgt und es besteht die Aussicht, daß man in aller Kürze die Täter ermittelt.

Dieser Einbruch hat in der ganzen Gemeinde tiefes Mitleid hervorgerufen, weil die betroffene Familie sehr arm ist und nie wieder in die Lage kommen wird, den erlittenen Schaden gutzumachen.

Verwirklichung des Straßenbauprogrammes der Regierung in den schwäb. Gemeinden

Die Wasserabflußgräben werden mit Eberhardt-Pflügen gezogen.

Infolge des Straßenbauprogrammes der Regierung haben die Präfekturen die einzelnen Gemeinden aufgefordert, daß alle Hausbesitzer vor ihrem Haus, neben der Straße, einen Wasserabflußgraben ziehen und die durch das Dorf führende Straße instandsetzen.

In den schwäbischen Gemeinden, wo man an die Durchführung der Verordnung gewohnt ist, wurde auch schon mit der gemeinsamen Arbeit begonnen.

Sehr praktisch hatten dies unsere Schwaben in Sagulgerman

gemacht. Man spannte an einen unverwundlichen, starken Eberhardt-Pflug vier bis sechs Pferde und aderte beiderseits der Straße eine tiefe Furche, die dann ausgeschaukelt und so oft wiederholt geackert wurde, bis der gewünschte Graben fertig war. Daß dieses Patent-Grabenziehen viel Spaß in der Gemeinde machte, ist begreiflich und zum Schluß wurde sogar noch auf das Wohl der Eberhardt-Pflüge ein guter Tropfen gerufen, den die Hausbesitzer der „Grabenmachern“ kredenzten.

Die Sowjetluftflotte kriegsbereit für die Tschechoslowakei

Sondun. Der Moskauer Berichterstatter des „Daily Mirror“ berichtet seinem Blatte aus gut unterrichteten Kreisen des Sowjet-Kriegsvolkskommissariates, daß die Sowjetunion zur Vertiefung der Selbständigkeit der Tschechoslowakei die Vorbereitungen begonnen habe. Die Sowjetluftflotte bestehe aus mehr als 6000 schweren Bombenflugzeugen, auf welchen auch Truppen befördert werden können.

für die Tschechoslowakei. Auf diesen können 100.000 Soldaten mit voller Ausrüstung befördert werden, sobald sich dazu die Notwendigkeit ergibt.

Programm des Arader ung. Theaters.

Samstag nachm. 5 Uhr: „Macskazene“, Operette, mit Kinopreisen; abends 9 Uhr: „Hajnali vendég“.

Sonntag nachm. 3 Uhr: „Asszonyok“, Lebensbild, mit billigen Eintrittskarten; 6 und abends 9 Uhr: „Szibill“, Operette (Abschiedsvorstellung).

Zeitungsstönig in Pension

Newyork. Der amerikanische Zeitungsmagnat William Randolph Hearst hat nach seinem 65. Geburtstag die Führung seiner 23 Hauptblätter und seiner vielen Zeitschriften seinem ältesten Sohne übertragen. Hearst wird überall in der Welt der Zeitungsböngig genannt und gehört zu den reichsten Männern der Welt.



Schweres Urteil gegen zwei Aradul-nouer Gewerbetreibende

Arad. Der Gerichtshof verhandelte gestern die Strafan gelegenheit des Tischlers F. May u. des Wagners L. Jllenz, beide aus Aradul-nou, die im vergangenen Jahre den Aradul-nouer Landwirt Nikolaus Künftler in einem Aradul-nouer Gasthaus zu Boden warfen und mit Füßen traten. Infolge der Mißhandlung wurde Künftler ein Daumen gebrochen und er blieb bewegungslos liegen. Der so arg Mißhandelte wurde ins Kran-

kenhaus gebracht und die verkrüppelte Hand mußte operiert werden, demzufolge er 30-prozentig arbeitsunfähig geworden ist. Der Gerichtshof verurteilte beide zu je einem Jahr Gefängnis, zur Leistung eines Schadenersatzes von 46.700 Lei und zur Zahlung von 1000 Lei Advokatenkosten.

108-jährige gewann den 1. Preis im Pfeifenrauchen

Newyork. In Dallas (Texas) feierte Frau Sadle Cornett dieser Tage in blühender Gesundheit ihren 111-ten Geburtstag. Ihr Hauptstolz besteht darin, daß Sie vor 3 Jahren den 1. Landespreis im Pfeifenrauchen gewonnen hat. Den Preis, der in unserer Währung etwa 20.000 Lei beträgt, hat sie bis zu ihrem jetzigen Geburtstag bis auf den letzten Cent verbracht.

Todesfälle.

In Varias ist Georg Kron im 72. Lebensjahre gestorben.

In Arad ist die Witwe Johann Kriskan im Alter von 73 Jahren gestorben.

Unmenschliche Frau erschießt 6 ihrer Kinder

Newyork. In Texas stellte die Frau William Curtis von ihren 7 Kindern 6 vor sich auf, küßte eins nach dem anderen und erschloß sie dann. Ihr siebentes Kind, das schon erwerbsfähig ist, ließ sie am Leben. Die unmenschliche Frau, die wegen Gattenmordes zu 6 Jahren Kerker verurteilt war, aber wegen ihrer vielen Kinder die Strafe nicht abtun mußte, erlöste bei ihrem Verhör, ihre Kinder deshalb erschossen zu haben, weil sie diese nicht ernähren konnte.

Beste Anmeldestermin für eventuelle Firmenänderungen.

Wir veröffentlichen seinerzeit einen Aufruf der Handels- und Gewerbekammer, wonach alle eventuell eingetretene Firmenänderungen oder unterlassenen Anmeldungen anzumelden sind. Nun erläßt die Handels- und Gewerbekammer in Arad einen abermaligen Aufruf und setzt als letzten Anmeldestermin den 28. und für die Provinz den 30. März l. J. fest, mit dem gleichzeitigen Hinweis, daß gegen Abgabe, die diesen Anordnungen nicht Folge leisten, das gerichtliche Verfahren eingeleitet wird.

Philharmonisches Konzert in Arad.

*) Am 30. März wird das vollkommene Werk aller Zeiten, die „Sors“-Sinfonie unter Leitung des vollstämmlichen und unermüdbaren Kapellmeisters J. R. Botto von besonderer fleißiger Musikgarbe im Arader Kulturpalais vorgetragen.

Außer Beethoven ist noch Weber's „Cunrante“-Ouberture und Enescu's 1. romantische Rhapsodie sowie die von dem in Siria lebenden berühmten Komponisten Emil Montia zur Operette „Fata bela Costia“ geschriebene Ouberture und das Auftreten der Opernsängerin Cornelia Galos-Torot auf dem Programm. Kartenverkauf in den Buchhandlungen Franz Sandor und Diecejana.

Fische sind am „seinfühligsten“.

Ungarische Jäger glauben, beobachtet zu haben, daß die Fische von allen Tieren die feinste Wetterempfindung haben. Nach ihnen sind es die Fische und die Varen.

Arader Marktpreise.

Biehmarkt: Rinder 13-15, Kalber 22-24, Schweine 20-23 Lei pro kg. Lebensmittelmarkt: Zwiebeln 8-10, Knoblauch 9-11, Kartoffeln 3-4 Lei pro kg. Sauerkraut 11-12 Lei pro kg. Rettig 5-6, Grünzeug 2-3, Spinat 7-8 Lei pro Bündel. Nessel 10-20, Raps 14-18, Dörrpflaumen 25-28 Lei pro kg. Milch 5-6, Rahm 30-35 Lei pro Liter. Butter 70-80 Lei das Kilo. Fette Gänse 280-420, magere Gänse 140-160, fette Enten 190-230, magere Enten 90-130, Hühner 90-140, Hendl 35-70 Lei pro Paar. Eier 1-1.20 Lei pro Stück.

Banater Getreidemarkt.

Weizen 515 Lei
Huttergerste 410
Weizen 310
Roggen 270
Gäse 460
Rabewide 315
Rete 320
per Meterzentner.

Banater Mehlmarkt.

Fullermehl 940 und 4-er 850 Lei per Meterzentner.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fettgedruckte Wörter 3 Lei. Kleinste Anzeigen (10 Wörter) kostet 20 Lei. Rahmen-Inserate werden per Quadratcentimeter gerechnet, usw. kostet der Quadratcentimeter im Inseratenfeld 4 Lei oder die einseitige Zentimeterhöhe 26 Lei; im Textfeld kostet der Quadratcentimeter 6 Lei und die einseitige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Melldar-Sämaschine, 18-reihig, in gutem Zustand, zu verkaufen bei Josef Kapp, Engelsbrunn No. 101 (Jud. Arab).

Mädchen für alles, das selbständig kochen kann, wird bei guter Bezahlung sofort aufgenommen. Näheres im Kreisamt der Volksgemeinschaft, Arad, Str. Cicio Pop No. 9. (Deutsches Haus.)

Maschinschreiberin für Deutsch und Rumänisch für nachmittags dringend gesucht. Anfragen Advokaturkanzlei Dr. Hans Otto Roth, Bucuresti, Str. Lutherana 19, 2. Stock.

2 HP-Petroleummotor mit Saug- und Druckpumpe, besonders für Gärtnerei geeignet, in gutem Zustand, zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Whippet Auto, wenig gefahren und gut erhalten zu verkaufen: Pfarramt Engelsbrunn.

Deutsches Mädchen, findet Anstellung als Stubenmädchen. Näheres im Kreisamt der Volksgemeinschaft, Arad, Str. Cicio Pop No. 9. (Deutsches Haus.)

6 Bienen zu verkaufen bei Josef Kavelhus, Neuborf (Jud. Timis-Torontal).

Gästebetten für Fleischhauer, Wirte, Konditoreien und Haushaltungen, wie auch Schankpulte, billigst beim Erzeuger zu haben. Fachgemäße Reparaturen! Petrobits, Timisoara, 4. Bez., Str. Preyer 36.

Deutsche Frau sucht Stelle als Köchin oder Wirtschaftlerin. Näheres im Kreisamt der Volksgemeinschaft, Arad, Str. Cicio Pop No. 9. (Deutsches Haus.)

Keine nassen, noch saltrige Wände mehr! „Isolator“-Wunderfarbe! 1 Kg. 60 Lei, genügt für 2 Quadratmeter. Postprobefendung mind. 3 1/2 Kg. Gebrauchsanweisung beigelegt. J. Kohn, Timbolia. (Jud. Timis-Tor.)

Milchseparator, 150 Liter Stundenleistung, fast neu, zu verkaufen bei Johann Albu, Fibiš (Jud. Timis-Torontal).

Eine Klebdruckmaschine, in gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Johann Seiler, Glogovati Nr. 498 (Jud. Arab).

Agiler Inseraten- und Druckfortenakquisitor wird für den Araber Platz von der Verwaltung des Blattes aufgenommen.

Gutgehendes Friseurgeschäft, im Zentrum der Stadt Arad, wegen Familienangelegenheiten billig und rasch zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Kinderfräulein deutscher Herkunft wird zu 2 Kindern für 1 April gesucht. Näheres im Kreisamt der Volksgemeinschaft, Arad, Str. Cicio Pop No. 9. (Deutsches Haus.)

2 Stück Motorräder B. N., 350 Kubikcentimeter, zu verkaufen. Wirth, Fleischhauer, Guttendbrunn (Jud. Arab).

Moderne Möbel sind zu den günstigsten Preisen zu haben bei Franz Seibt, Tischlermeister, Arabul-Rou, Calea Banatului No. 218.

Auf Anzeige der Gattin zu Prügelstrafe verurteilt

Baltimore. Nach langer Zeit fand im hiesigen städtischen Gefängnis die Prügelstrafe wieder einmal Anwendung. Der 37-jährige Olive Miller wurde zu sechs Monaten Gefängnis und 20 Sieben mit der „Neunschwänzigen Raute“ verurteilt, weil er seine Frau so lange geschlagen hatte, bis sie bewusstlos zusammenbrach. Dem Vollzug der

Prügelstrafe wohnten 60 Journalisten bei. Nach dem Vollzug mußte Miller bewusstlos in seine Zelle gebracht werden, wo er nun seine Gefängnisstrafe angetreten hat. Seiner Frau, die dem Vollzug der Prügelstrafe beiwohnen wollte, wurde von den Behörden der Zutritt zum Gefängnis untersagt.

Selbsthergeugte
Kinder Sport- und Wagen
Lieg-
zu haben bei
VICTOR PANKER, Arad
Str. Constitorului 26. Tel. 16-83.

Kaufte den Lager-Vorrat einer Arbeiter Uebertan-Fabrik. Für Uebertane, wie auch für Särge die billigsten Preise. Begräbnis schon um 2000 Lei samt Totenwagen arrangiert „PIETATE“, Witwe Julius Bogdan, Leichenbestattungs-Unternehmen, Arad.

Mäntel und Kleider für die Frühjahrs-Saison färbt, wäscht und puht am schönsten
I. KREBSZ
Arad, Bul. Reg. Ferdinand 51. Geschäft: Str. Eminescu 1.

Reklampreise bei
Bogyó
Damen-Seidenhemd oder -Hosen Lei 48. Se. den Reformhofen, jede Nummer Lei 58. Kinder-Seiden-Reformhofen von 38 Lei. Kinder-Seiden-Hemde von 80 Lei usw. Seiden-Hemden und -Hosen.

EISEN und NICKELMÖBEL
Betten, Waschtische, Kleiderständer, komplette Einrichtungen für Hotels, Internate, Sanatorien etc. Gartenmöbel, Drahtmatratzen in modernster Ausführung bei
M. Bozsak und Sohn A. G.
Drahtgüsse u. Metallmöbelfabrik Preislisten gratis!
Timisoara II., Str. Gloriei 11. Josefina, Piata Dragailiu 10. Gde Str. Bacareacu. Telefon 3-88.

Frühjahrsmäntel, Kleider, färbt und puht am schönsten
HOSPODAR
Geschäft: Str. Eminescu 3. Fabrik: Str. Stroiescu 13.

Hofherr-Schranz
Clayton-Shuttleworth
superior Stahlramen-Langstrom Dreschmaschinen
Modell 1938. HSCS-Löffel- und Schubradsämaschinen und alle landw. Maschinen wie deren Ersatzteile.
Eduard Karner A.-G.
Maschinenabteilung
TIMISOARA IV., STRADA BRATIANU No. 41.

JOSEF FICK
färbt und puht Kleider zum billigsten Preise.
Arad, Str. Bratianu 14. — Filiale Bul. Reg. Ferdinand 17.

Veredelte Sorten-Obstbäume
in großer Auswahl. Besichtigen Sie unsere Baumschule. Uebertanen, Lindendäume, Storkbäume und Sträucher, Spinner bei
PAUZAR, GÄRTNEREI
Mikasa, Malul Muresului No. 23.
Blumengeschäft: Arad, Strada Bratianu No. 9.
Schönste lebende Blumen, Gelegenheits- und Brautbuketts, Blumenkörbe, Kränze in reichster Auswahl, zu billigen Preisen.

BRESLAUER MESSE
4.-8. Mai 1938
Der Besuch der Breslauer Messe vermittelt einen ausgezeichneten Ueberblick über die Leistung deutschen Erfindergeistes. Ueberzeugen Sie sich von der Qualität der neuen Werkstoffe und den daraus hergestellten Waren. Das Angebot der technischen Industrie hat sich erheblich erweitert.
Postanschrift: Breslau 16, Messegelände.

Weiss & Götter empfiehlt:
Maissetzer
Verschiedene Typen.
Herren-Anzüge und Ueberzieher verfertigt nach modernstem Schnitt, zu soliden Preisen
Herrenschneider
Baranyi
Arad, Str. Bratianu No. 17.

Kundmachung!
Das Schulkomitee des Arabul-Rouwer Deutschen Staatsgymnasiums hält Sonntag, den 3. April 1938, vormittags 11 Uhr im Schulgebäude seine diesjährige Jahresversammlung mit folgendem Programm:
1. Ratifizierung des Budgets für das Jahr 1938/39.
2. Anträge.
Die g. Eltern sind auf diesem Wege dazu eingeladen.
Falls die g. Mitglieder nicht in genügender Anzahl erscheinen, wird die Generalversammlung Sonntag, am 10. April l. J. in derselben Zeit ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen abgehalten.
Das Schulkomitee.

Mit den modernen und bequem eingerichteten Schnelldampfern der
HAMBURG-AMERIKA-LINIE
reisen Sie schnell und preiswert nach NORDAMERIKA und KANADA, MITTELAMERIKA, CUBA und MEXIKO, SUDAMERIKA sowie allen wichtigen Häfen.
STUDIEN- und VERGNÜGUNGSGREISEN
Vertretung der DEUTSCHEN AFRIKA-LINIEN. — Schnelldienste nach AFRIKA. — Ferienreisen.
Auskunft u. Prospekte kostenlos durch
Reisebüro Künstler
Arad, Bul. Reg. Maria 24. Tel. 2086.

Wunder-Heune in Steierdorf
legt farbige Eier.
Wie man uns aus Steierdorf berichtet, legte dieser Tage eine Henne in der Gemeinde Steierdorf-Sigismund zur allgemeinen Bewunderung der dortigen Gebirgsdeutschen ein farbiges Ei. Das Ei ähnelt den Ostereiern, an dessen Schale nebst anderen Farben hauptsächlich die rote und blaue Farbe stark hervortritt.
Nablacer Frau wegen Vertuppelung verurteilt.
Der Arader Gerichtshof verurteilte gestern die Nablacer Gastwirtin Katiša Deac, die ein 15-jähriges Mädchen zu unethischem Lebenswandel beredete und dem Mädchen den von den Männern erhaltenen Liebeslohn wegnahm, zu 4 Monaten Gefängnis, zu 2000 Lei Geldstrafe und zur Bezahlung von 2000 Lei Advokatenkosten.
Die seit langem erwarteten „MEFIN“-Elevatorbrunnen mit holzlosen Beckern sind angelangt. Im Betrieb zu sehen bei der Fabrikniederlage
ALEXANDER CSETEY
Eisenhandlung, Arad.

Kinderfauterle, Spielzeuge, Koffer, Handarbeitskörbe, Möbeln und Möbeln aller Art, Körbe bei der Firma
KREBS & MOSKOVITZ
Arad, im neuen Neuman-Haus.

Briefkasten
Josef B-n, Guttendbrunn. Der gewesene Bundespräsident von Oesterreich, Wilhelm Miklas, ist Mittelschulprofessor und war in dem kleinen Städtchen Horn Schuldirektor. Er ist im Jahre 1872 geboren und als Vater von elf lebenden Kindern begreiflicherweise sehr religiös. Diesem reichhaltigen und seiner politischen Unbescholtenheit verdankt er auch seine Wahl zum Bundespräsidenten.

Frau Anna D., Bacova. Gewöhnlich werden von den besorgten Müttern bei Erkältungen der Kinder ganz falsche Maßnahmen getroffen. Der größte Fehler besteht darin, daß man das kranke Kind in ein überheiztes Zimmer bringt und die Fenster dicht geschlossen hält. Gerade frische Luft mit reichlich Sauerstoff ist bei Erkältungen äußerst wichtig. Die Lunge braucht Sauerstoff, die frische Luft muß tief eingeatmet werden, sonst besteht die Gefahr, daß aus der einfachen Erkältung eine Lungenentzündung wird. In Krankenhäusern werden gerade die Kinder mit Lungenentzündung im Freien oder wenigstens bei weit geöffneten Fenstern gelagert, wobei natürlich der Körper entsprechend warm bekleidet und gedeckt sein muß. Auf diese Weise wird auch das fast immer bei kindlichen Erkältungskrankheiten vorhandene Fieber am leichtesten ertragen. Brustkinder werden in der gewöhnlichen Weise weiter ernährt. Kleinkinder dagegen setze man für die ersten zwölf Stunden der Krankheit an dünne Tee, größeren Kindern man vor allem Obst und Obstäfte. Keinesfalls darf das kranke Kind zum Essen gezwungen werden, eher solle man für Entleerung des Darmes durch warmen Abfrottieren können die Heilung einer Erkältung wesentlich beschleunigen.